

Chronische Schmerzen +++ Stress +++ Triggerpunkte +++ Mechanorezeptoren +++ Myofaszial

Myofascial-Triggerpoint-Release in Kombination mit neurovegetativer (HRV) Regulation

Konzepte stellen sich vor – auf Basis des pt_Konzepte Fragebogens

AUF EINEN BLICK

Die Physiotherapie in Deutschland ist bestimmt von einer »Konzepte-Kultur«. Die Methodenvielfalt gibt der Profession wichtige Impulse, andererseits fällt es schwer, Hilfreiches auszuwählen. In diesem Beitrag lesen Sie die Antworten von Christopher Gordon auf die Fragen der pt_Redaktion. Er begründete das Center für Integrative Therapie in Stuttgart und entwickelte die Kombinationstherapie von Myofascial Release, Triggerpunkttherapie und neurovegetativer Regulation (HRV-Training).

Konzept

Durch die Kombination von Myofascial Release, Triggerpunkt-Therapie und neu-

rovegetativer Regulation (HRV-Training) üben wir einen harmonisierenden und heilenden Einfluss auf das autonome Nervensystem, Herzrhythmusssystem

und das Stoffwechsel-, Gliedmaßensystem aus.

Die Kombination aller drei Therapiesysteme ermöglicht eine Deaktivierung des »Stressgedächtnisses« und der Triggerpunkte. Die Behandlung der Mechanorezeptoren erhöht die Flexibilität und den Bewegungsraum des Körpers.

Grundlagen der Methode

Das Einzigartige an dieser Ausbildung ist das integrative Modell, in dem die myofasziale Triggerpunkt- und neurovegetative Regulations-Therapie eine gegenseitig wirksame und stützende Synergie bilden. Daraus ergibt sich eine schnelle und beeindruckende Wirksamkeit.

Diese hochwirksame Therapieform ermöglicht es den ausgebildeten Therapeuten, zusätzlich zu ihren sonstigen Kassenleistungen, diese Therapieform privat zu berechnen.

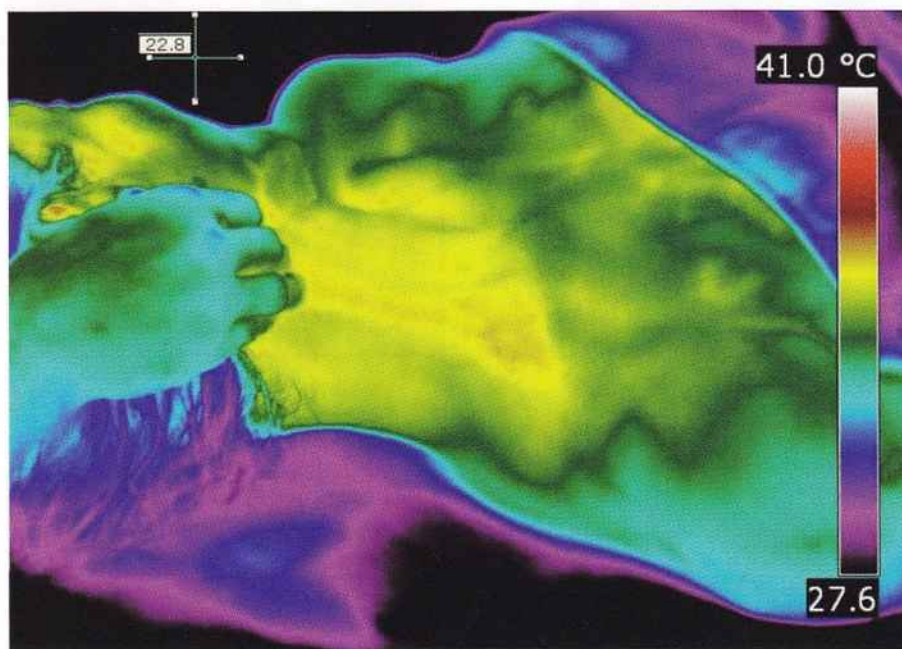


Foto: Christopher Gordon & Jan Vagredes

Thermographieabbildung: Myofascial-Release Sternocleidomastoideus

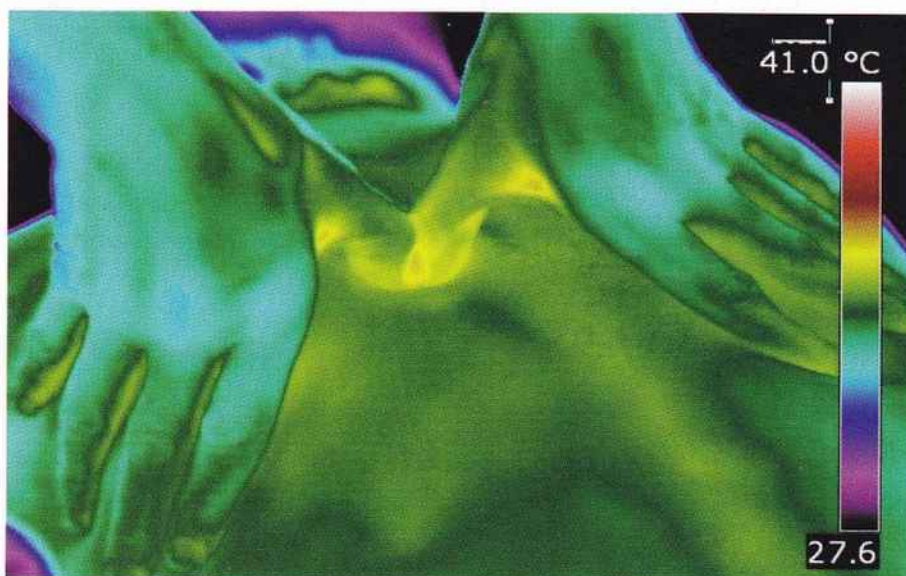


Foto: Christopher Gordon & Jan Vagedes

Thermographieabbildung: Triggerpoint-Therapie Rhomboideus

Indikationen

Die Kombinationstherapie wirkt nicht nur auf akute und chronische Schmerzen des Muskel-Skelett-Systems, sondern erweitert auch den eingeschränkten Bewegungsraum und die Flexibilität des Körpers.

Dieses Konzept ist besonders für Patienten mit akuten und chronischen Schmerzen geeignet, die durch myofasziale Dysfunktion ausgelöst sind. Das sind etwa 85 Prozent der Schmerzpatienten (1).

Wirksamkeitsnachweis

Die bisher ausgewerteten Ergebnisse weisen daraufhin, dass durch die Kombination von Myofaszialer-Release- und Triggerpunkt-Therapie und neurovegetativer (HRV) Regulation die chronischen Rückenschmerzen effizienter behandelt werden können als durch klassische Rumpf-Stabilisierungs-Übungen (Core Stabilisation Training).

Zum wissenschaftlichen Wirksamkeitsnachweis der Kombinationstherapie wurde eine randomisierte prospektive klinische Studie an der Filderklinik

in Kooperation mit dem Center für Integrative Therapie Stuttgart und in der Zusammenarbeit mit der Universität Tübingen, der Universität Ulm, der Alliant University California (USA) sowie der University of West-Florida (USA) durchgeführt.

Anbieter

Institut

Die Kombinationstherapie wird von Christopher Gordon und seinem Team im CIT (Center für Integrative Therapie) in Stuttgart seit 20 Jahren erfolgreich angewendet und privat abgerechnet. Unterrichtet wird dieses Konzept seit 2002 und in dieser kompakten und ausgereiften Form seit Anfang 2010.

Internationale Zusammenarbeit

Ziel der internationalen Zusammenarbeit mit der Universität Tübingen, der Universität Ulm, der Alliant University California (USA) sowie der University of West-Florida (USA) ist die Erforschung von Myofaszialer-Release-Technik- >>>

SPORTTEC
Physio & Fitness
www.sport-tec.de



Beachten Sie die Beilage.
Physio-Info Herbst 2011



www.sport-tec.de



Foto: Christopher Gordon

Unterricht in kleinen Gruppen und mit Skripten

nik in Kombination mit Triggerpunkt-Therapie, angewendet auf chronische Schmerzen am Bewegungsapparat. Es wurde auch das ARCIM-Forschungsinstitut (Academic Research in Complementary and Integrative Medicine) an der Filderklinik gegründet, das mit den zuvor genannten Institutionen kooperiert und unter anderem die Wirkung myofaszialer und Triggerpunkt-Therapien erforscht.

Instruktoren

Die Schulung wird hauptverantwortlich von Christopher Gordon, PT.G.B. HP., dem Begründer des Center für Integrative Therapie in Stuttgart und dem Ent-

wickler dieser Kombinationstherapie, durchgeführt. Bisherige Gastdozenten waren Professor Niels Birbaumer, Dr. Robert Schleip PhD, Dr. Jan Vagedes, Peter Altmeyer DO HP.

Bildungsangebot

Teilnahmevoraussetzung

Die Teilnehmer müssen einen heiltherapeutischen Abschluss entweder in Medizin, Physiotherapie, Osteopathie oder als Heilpraktiker vorweisen. Diese Fortbildung eignet sich besonders für engagierte Therapeuten, die mit kassenärztlicher Zulassung oder ohne private Behandlungen durchführen möchten.

Kursdauer und Kosten

Die Methode ist standardisiert und somit schnell und leicht erlernbar. Das Seminar ist so konzipiert, dass in acht Tagen Kompakttraining die Auszubildenden eine Therapiemethode zur Reduktion und teilweise zur Beendigung von chronischen Rückenschmerzen erlernen können. Dieser Grundkurs findet jeweils an zwei Tagen pro Monat statt und das Vertiefungsseminar dauert

nochmals vier Tage. Der 8-tägige Grundkurs kostet 1.380 Euro und das 4-tägige Vertiefungsseminar 690 Euro.

Kursinhalte und Unterlagen

Die Teilnehmerzahl ist auf etwa 16 Teilnehmer begrenzt. Der Unterricht besteht aus theoretischen und praktischen Übungen, wobei wir ein Verhältnis von Trainern zu Schülern von etwa 1:4 bis 1:6 haben.

Die Teilnehmer erhalten ein umfassendes Skript sowie eine Trainings-CD mit folgendem Inhalt: Stress-Management und HRV-Training. Sie werden während der gesamten Ausbildung zu den einzelnen Themen von den Trainern befragt. Dies wird permanent protokolliert.

Während des gesamten Kurses arbeiten die Teilnehmer mit einem Schmerz- und Stressfragebogen, mit dem sie lernen, die Vorher-Nachher-Situation eines Patienten zu dokumentieren. So erreichen wir eine Qualitätskontrolle für den Therapeuten. Am Ende der Ausbildung legen die Teilnehmer eine mündliche,



Foto: Susanne von Adelmann

Christopher Gordon



INTERNET

Ein Informationsfilm über das Kompaktseminar in der Kategorie »Videos« unter:

www.center-gordon.de

Informationen zum Wirksamkeitsnachweis in der Kategorie »Für Fachtherapeuten«

www.center-gordon.de

praktische und schriftliche Prüfung ab. Die Absolventen erhalten nach der erfolgreichen Abschlussprüfung ein Zertifikat, dass sie eine in ihrer Wirksamkeit wissenschaftlich nachgewiesene Therapieform erlernt haben.

Evaluation

Um die Qualität der Kombinationstherapie für die Therapeuten gewährleisten zu können, nehmen unsere Therapeuten fortlaufend an weiterführenden und vertiefenden Kursen teil. Hierbei lernen die Therapeuten ihre Arbeit anhand bekannter standardisierter Fragebogen (BPI, PDI, FLZ) selbst zu evaluieren.

Ferner reichen die Therapeuten pro Jahr drei selbst ausgewertete Fallstudien aus ihrer eigenen Praxis beim Center für Integrative Therapie ein (Vorher-, Zwischen- und Nachher-Situation des Patienten, d.h. drei Blätter pro Fall). Damit wird die von Christopher Gordon unterrichtete Methodik nach wissenschaftlichen Kriterien dokumentiert und sichergestellt, dass die aufgestellten Qualitätsstandards eingehalten werden.

Wer drei Fallstudien pro Jahr einreicht und eine jährliche Zertifizierungsgebühr entrichtet, kommt auf die im Internet veröffentlichte Zertifizierungsliste für Therapeuten, die nach der Methodik von Christopher Gordon ausgebildet wurden. ■



KONTAKT

CENTER FÜR INTEGRATIVE THERAPIE
Ahornstraße 31, 70597 Stuttgart-Degerloch
fon +49 (0)711_236 63 21
E-Mail: info@center-gordon.de
www.center-gordon.de



LITERATUR

Quelle (1) und weiterführende Literatur unter:
www.physiotherapeuten.de
Webcode: 235

k tape

by Kumbrink

forme

Das Plus für Ihre Patienten



Das original K-Tape® jetzt vorgeschnitten für einfach anzuwendende Indikationen. Entwickelt von der K-Taping Academy.



Mit ausführlicher Beschreibung und Bebilderung in 6 Varianten.



Erhältlich im praktischen Verkaufsdisplay für Ihre Praxis.

Infos unter
www.bivix.de



bivix

bivix GmbH & Co. KG
Wildbannweg 10 · 44229 Dortmund · Deutschland
Fon +49 231. 97 67 301 · Fax +49 231. 97 67 302
info@bivix.de · www.bivix.de